

# KLAr Melle: Ergebnisbericht 2023 und Vorstellung der Handlungsfelder 2024 – 2026

Volker Tiemeyer

**Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz,  
Straßen und Tiefbau**

**Projekttitel 2023: „Weiterentwicklung des Meller Biotopverbunds als Beitrag zur Anpassungsstrategie des Natur- und Artenschutzes im Zuge des Klimawandels durch kooperatives Handeln“**

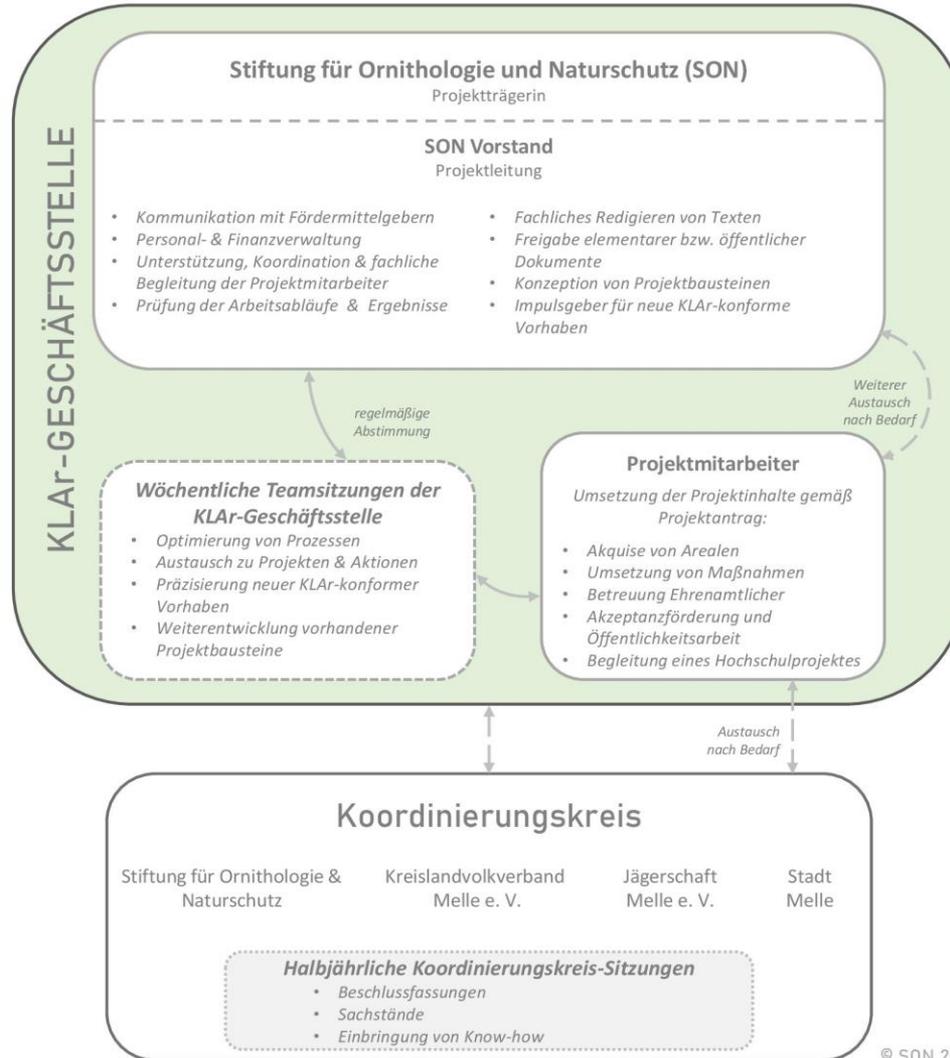
**PROJEKTZIELE & HANDLUNGSFELDER**

- 1 Identifizierung von geeigneten Arealen zur Umsetzung von linienhaften und flächigen Maßnahmen des Biotopverbunds**
  - Anwendung fachlicher Kriterien zur Identifizierung und Akquirierung von Flächen
  - Vergrößerung, Optimierung & Pflege vorhandener Biotopverbundflächen
  - Maßnahmen des Biotopverbunds die über die Klimaanpassung des Natur- und Artenschutzes hinaus Synergiepotenziale für Anpassungsstrategien anderer Themenkomplexe aufweisen
- 2 Organisation von Maßnahmen des Biotopverbunds für Dritte**
- 3 Motivierung und Beratung von Landwirten, Privatpersonen, Unternehmen, Kommunen, Religionsgemeinschaften und Vereinen zum Biotopverbund**
- 4 Komprimierte, beispielhafte Umsetzung des Biotopverbunds in einem Meller Areal**
- 5 Betreuung Ehrenamtlicher**
- 6 Akzeptanzförderung und Öffentlichkeitsarbeit**
  - Infoständen
  - Exkursionen
  - Verfassen von Informationstexten für Print- und digitalen Medien

# Ergebnisbericht 2023

Identifizierung geeigneter Areale | Maßnahmenorganisation für Dritte | Motivierung und Beratung | Beispielhafter Biotopverbund | Ehrenamt | Öffentlichkeitsarbeit

## Arbeitsweise der KLAr Melle-Geschäftsstelle



## 1 Identifizierung geeigneter Areale |

Maßnahmenorganisation für Dritte | Motivierung und Beratung | Beispielhafter Biotopverbund | Ehrenamt | Öffentlichkeitsarbeit

# Anwendung fachlicher Kriterien zur Identifizierung und Akquirierung von Flächen

1. Allgemeine übergeordnete Kriterien für den Biotopverbund
  - a. Lückenschluss im bestehenden Biotopverbund
  - b. Bestehende Strukturen fachlich sinnvoll ergänzen und optimieren
  - c. Prioritäre Zielarten fördern
  - d. Machbarkeit
  
2. Spezielle Kriterien zur Auswahl geeigneter Standorte
  - a. Fachliche Kriterien für insgesamt 16 Biotope
  - b. Zum Beispiel Biotop Obstbaumwiese:

Zielarten des Biotops	Kriterien für geeignete Standorte	Kriterien für ungeeignete Standorte	Fachliche Erläuterung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Steinkauz</li> <li>• Gartenrotschwanz</li> <li>• Grauschnäpper</li> <li>• Wildbienen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Areale, in denen eine Pflanzung vorhandene Standorte mit der Schaffung von Trittsteinbiotopen vernetzen kann</li> <li>• Areale, welche durch eine Pflanzung fachlich sinnvoll ergänzt werden können</li> <li>• Im Bereich von Siedlungen und Höfen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Offenlandschaft mit Schwerpunkt-vorkommen von Wiesenvögeln</li> <li>• Schmale Streifen im Schatten hoher Gehölze</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• historisches häufiges Kulturlandschaftselement</li> <li>• Häufig in der Nähe zu Siedlungen (z.B. als Ring) oder Höfen</li> <li>• Hotspot der Biodiversität</li> </ul>

## 1 Identifizierung geeigneter Areale |

Maßnahmenorganisation für Dritte | Motivierung und Beratung | Beispielhafter Biotopverbund | Ehrenamt | Öffentlichkeitsarbeit

### Vergrößerung, Optimierung & Pflege vorhandener Biotopverbundflächen



Ergebnis 2023:	Anzahl Maßnahmen
Ergänzungspflanzung Obstbäume	7
Ergänzung mit Landschaftselementen, wie Lesesteinhausen und Bienenwall	3
Pflege eines Biotops	1

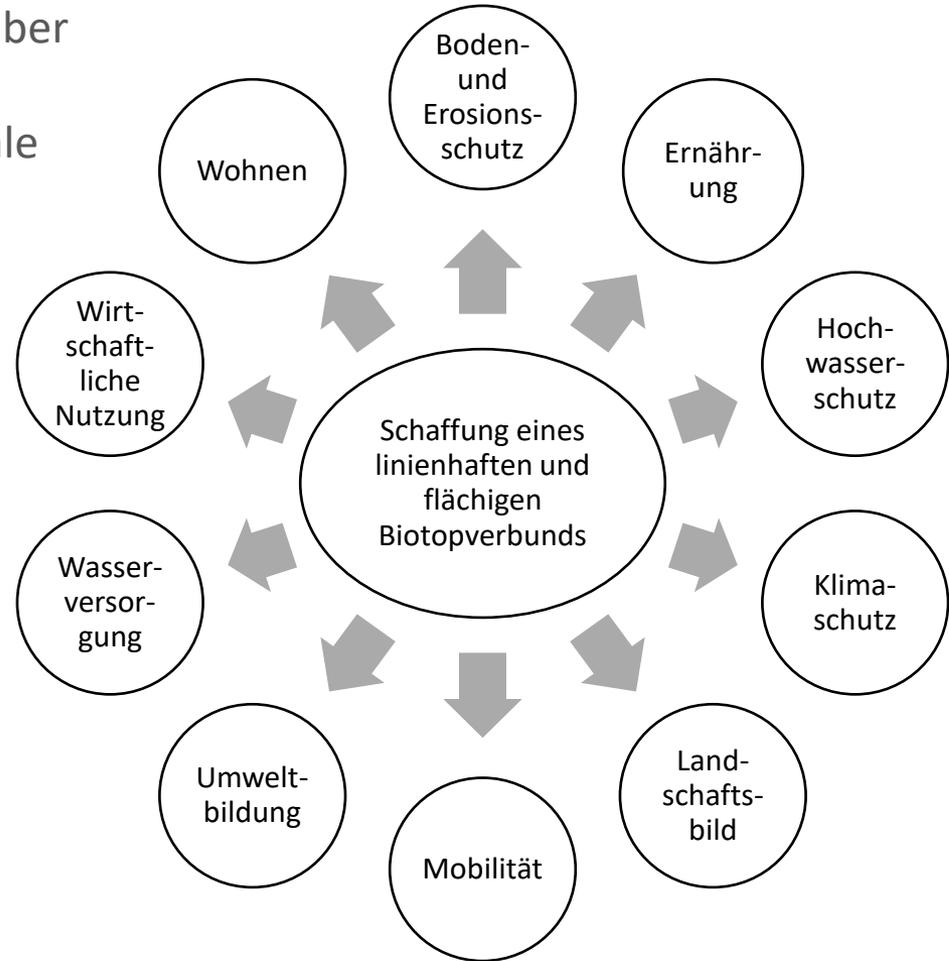
Siehe auch Gesamtergebnis Folie 9



## 1 Identifizierung geeigneter Areale |

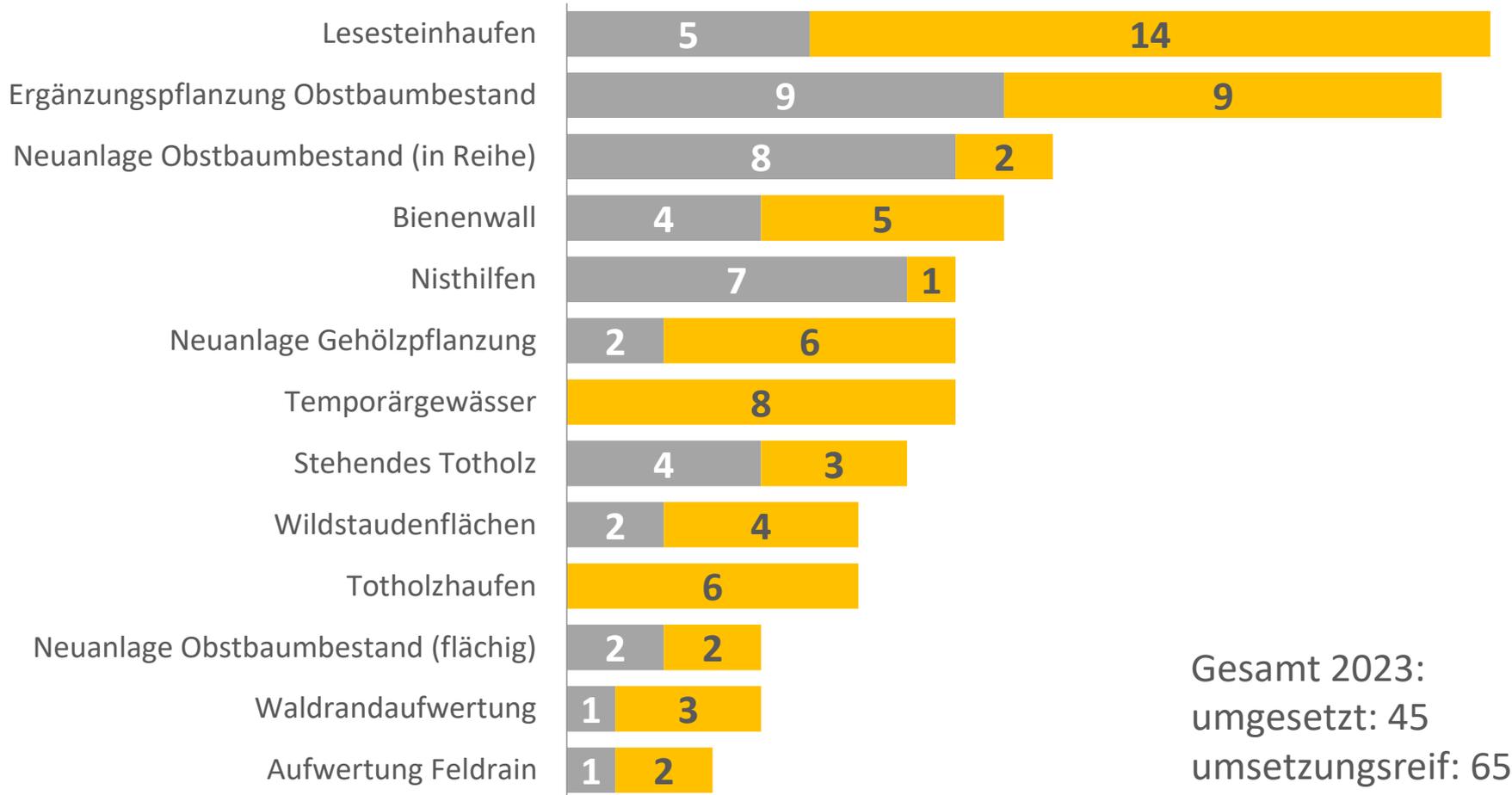
Maßnahmenorganisation für Dritte | Motivierung und Beratung | Beispielhafter Biotopverbund | Ehrenamt | Öffentlichkeitsarbeit

Maßnahmen des Biotopverbunds die über die Klimaanpassung des Natur- und Artenschutzes hinaus Synergiepotenziale für Anpassungsstrategien anderer Themenkomplexe aufweisen



2 Identifizierung geeigneter Areale | **Maßnahmenorganisation für Dritte** | Motivierung und Beratung | Beispielhafter Biotopverbund | Ehrenamt | Öffentlichkeitsarbeit

## Biotopverbund-Maßnahmen 2023



Gesamt 2023:  
umgesetzt: 45  
umsetzungsreif: 65

■ umgesetzt ■ umsetzungsreif

## Arbeits- und Zeitumfang ausgewählter Maßnahmen

Maßnahme	Flächenvorschlag	Erstkontakt	Ortstermin(e)	Prüfung fachliche Kriterien	Maßnahmenvorschläge	Kosten- & Finanzierungsplan	Anträge & Genehmigungen	Fördermittelakquise	Angebote & Aufträge	Vorbereitung Umsetzung	Begleitung der Umsetzung	Nachbereitung	Arbeitsumfang KLAr Melle (x von 12 Arbeitsschritte)	Zeitumfang in Monaten
Obstbaumreihe	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	6	1
Ergänzung Obstbaumpflanzung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	7	3					
Blühstreifen mit ergänzenden Strukturen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	9	9							
Obstbaumwiese mit ergänzenden Strukturen	<input checked="" type="checkbox"/>	12	7											

Stand: 31.12.2023

Beispielhafte Veranschaulichung, dass die individuellen Maßnahmen einen unterschiedlichen Arbeitsumfang und Zeitumfang aufweisen.



### Beispielhafter Ablauf Beratungstätigkeiten: Landwirte:innen

#### Im Vorfeld:

##### 1. Kontaktaufnahme:

- seitens Landwirt
- über Dritte
- Kaltakquise  
(geeignete Flächen)

→ Kurzvorstellung KLAr, Beratungs-  
angebot, Terminvereinbarungen

##### 2. Kurzrecherche zum Betrieb

- Lage innerhalb Melles
- Prüfen: (Ziel-)Arten /  
wertvolle Landschafts-  
strukturen o.ä. in der  
Umgebung?

#### Während der Beratung:

##### 3. Vorstellung Kooperation

##### 4. Allgemeiner Austausch (Besonderheiten auf der Hof- stelle / Beobachtungen etc.)

##### 5. Rundgang Hofstelle

##### 6. Besichtigung ausgewählter (landwirtschaftlicher) Flächen

##### 7. Geeignete Maßnahmen zugunsten des Biotop- verbundes

##### 8. Fördermöglichkeiten

##### 9. Weitere Absprachen

#### Nachbereitung:

##### 10. Weiterleitung Informationen an Landwirt:in

(z.B. Infos zu  
Blühmischungen,  
Fördermöglichkeiten,  
Dokumente)

##### 11. Dokumentation

##### 12. Vorbereitung Folgetermin (Maßnahmenumsetzung oder Konkretisierung von Maßnahmen)

## Ergebnisbericht 2023

- 3 Identifizierung geeigneter Areale | Maßnahmenorganisation  
für Dritte | **Motivierung und Beratung** |  
Beispielhafter Biotopverbund | Ehrenamt | Öffentlichkeitsarbeit

### Ergebnisse Motivierung und Beratung 2023:

Zielgruppe	Anzahl der Beteiligten	Anzahl der Beratungsgespräche <i>(inkl. Wiederholungskontakte)</i>
Landwirtschaft	33	44
Jägerschaft	11	13
Bürger	28	36
Unternehmen	2	4
Kommunen	3	4
Religionsgemeinschaften	1	1
Summe	78	100

Stand: 31.12.2023

# Ergebnisbericht 2023

4 Identifizierung geeigneter Areale | Maßnahmenorganisation für Dritte | Motivierung und Beratung | **Beispielhafter Biotopverbund** | Ehrenamt | Öffentlichkeitsarbeit



## Biotopverbund Stadt Melle Gemarkung Markendorf (1.047 ha)

### Landschaftselemente (Bestand)

#### Punkthafte Elemente

- Feldstein- und/oder Sandwall
- Totholzelement (im Offenland)
- Hofmauer

#### Flächenhafte Elemente

- Blühstreifen (mehrj.)
- Grasfläche (Altgras/Begleitgrün)
- Obstbaumbestand (5 - 9 Hochstämme)
- Obstbaumwiese >10 Hochstämme
- Kopfwiden
- Feldhecke
- Feldgehölz
- Waldmantel
- Straßenbegleitendes Gehölz
- Lindenallee
- Schilffläche
- Sonderfläche Bodenabbau
- Stillgewässer
- Fließgewässer

### Stadt Melle

- Gemarkungsgrenze

# Ergebnisbericht 2023

4 Identifizierung geeigneter Areale | Maßnahmenorganisation für Dritte | Motivierung und Beratung | **Beispielhafter Biotopverbund** | Ehrenamt | Öffentlichkeitsarbeit



## Biotopverbund Stadt Melle Gemarkung Markendorf (1.064 ha)

### Idealisierte Maßnahmenideen

#### Punkthafte Maßnahme

- △ Feldsteinhaufen
- △ Sand- oder/und Erdwall
- ⬡ Totholzhaufen
- ⬡ stehendes Totholz
- Stillgewässer

#### Flächige Maßnahme

- Altgrasstreifen
- Blühstreifen
- Obstbaumreihe/ -wiese
- Feldhecke
- Waldmantel
- Gemarkungsgrenze

0 0,25 0,5 1  
Kilometer

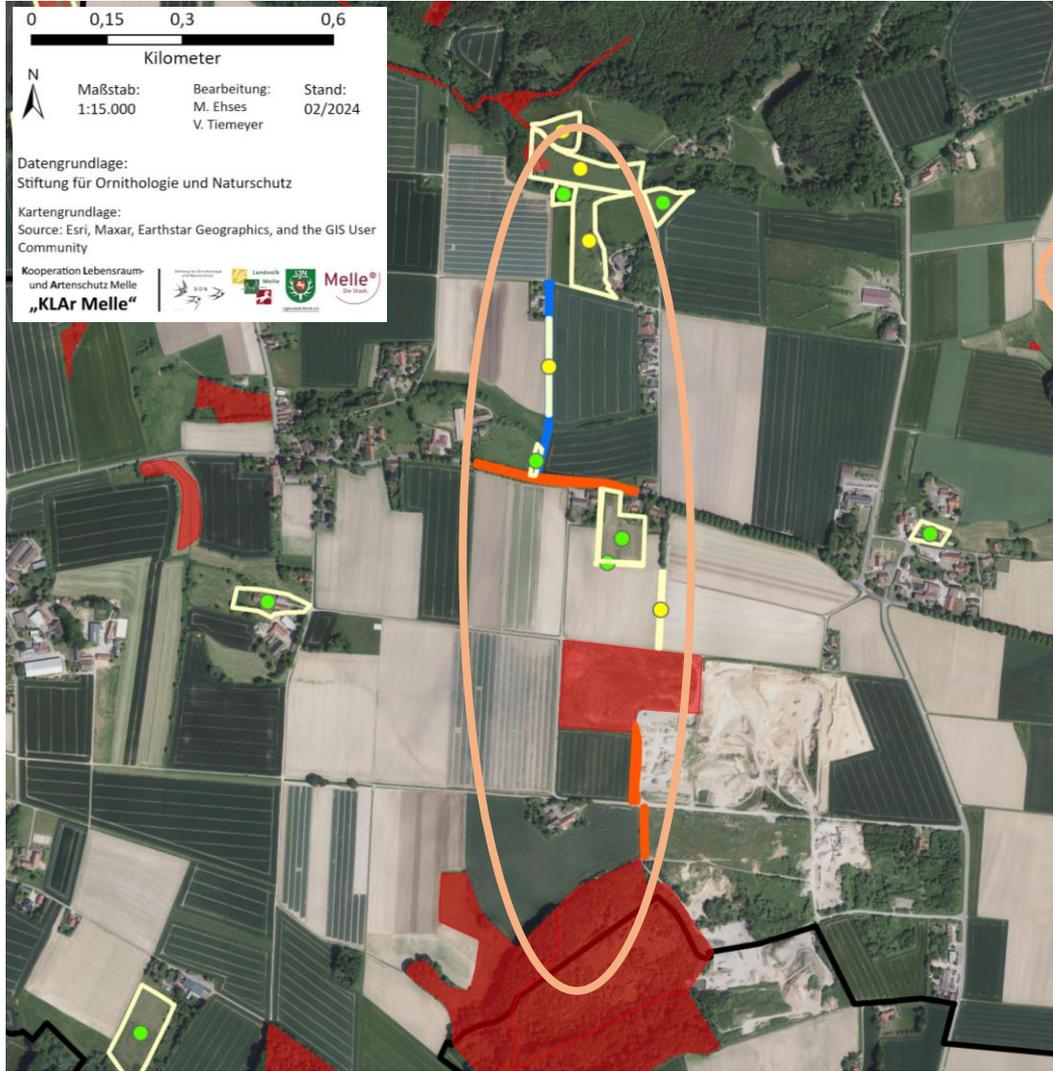
N  
Maßstab: 1:25.000  
Bearbeitung: M. Ehses  
V. Tiemeyer  
Stand: 03/2023

Datengrundlage:  
Stiftung für Ornithologie und Naturschutz

Kartengrundlage:  
Source: Esri, Maxar, Earthstar Geographics, and the GIS User Community

# Ergebnisbericht 2023

4 Identifizierung geeigneter Areale | Maßnahmenorganisation für Dritte | Motivierung und Beratung | **Beispielhafter Biotopverbund** | Ehrenamt | Öffentlichkeitsarbeit



**Biotopverbund Stadt Melle  
Gemarkung Markendorf  
(1.064 ha, Ausschnitt)**

**Durchgängiger  
Biotopverbund 2023  
nahezu realisiert**

- umsetzungsreif
- umgesetzt
- Vorhandene Strukturen
- Feldwege
- Schutzgebiete
- Gemarkungsgrenze

- 5 Identifizierung geeigneter Areale | Maßnahmenorganisation  
für Dritte | Motivierung und Beratung | Beispielhafter  
Biotopverbund | **Ehrenamt** | Öffentlichkeitsarbeit

### Ehrenamt als unverzichtbare Ressource:

- Fachliches Know-How
- Bereitstellung von Ausrüstung und Materialien
- Unterstützung von Veranstaltungen
- Umsetzung von Maßnahmen des Biotopverbundes



# Ergebnisbericht 2023

**6** Identifizierung geeigneter Areale | Maßnahmenorganisation für Dritte | Motivierung und Beratung | Beispielhafter Biotopverbund | Ehrenamt | **Öffentlichkeitsarbeit**

<b>Flyer</b>	Auslage von KLAr-Flyer „Schmetterlinge“ & „Wildbienen“ in Fachgeschäften in Melle
<b>Eigene Veranstaltungen</b>	Kiebitz-Geländeschulung mit 15 Teilnehmenden, vier Umweltbildung Veranstaltungen mit Kindern
<b>Informationstexte für Printmedien</b>	15 Beiträge in Printmedien
<b>Teilnahme Veranstaltungen von Dritten</b>	Infostände im Rahmen von Veranstaltungen, z.B. bei Jahreshauptversammlungen der KK, Apfelfest in Hoyel, Hegeringversammlungen, Genussmeile, Bifurkationstag
<b>Wanderausstellungen</b>	Präsenz in Melle an 131 Tagen u.a. in der Stadtbibliothek Melle



22.02.2024



KLAr Melle: Ergebnisse 2023 und Handlungsfelder 2024 - 2026



- 6 Identifizierung geeigneter Areale | Maßnahmenorganisation für Dritte | Motivierung und Beratung | Beispielhafter Biotopverbund | Ehrenamt | **Öffentlichkeitsarbeit**

## Presse - Beispiel Flächensuche:

### Feuchtbiotope

- ✓ Meller Kreisblatt
- ✓ Rundschreiben KLV Melle e. V.
- ✓ Stadt Melle - Homepage
- ✓ Gemeinsam - St. Petri Kirchenblatt
- ✓ Grönegau Rundschau
- ✓ HeimatLust

### Flächen für Feuchtbiotope gesucht

**MELLE** Das unter „Klar Melle“ (Kooperation Lebensraum- und Artenschutz Melle) bekannte Bündnis aus Stiftung für Ornithologie und Naturschutz (SON), Kreislandvolkverband Melle, Jägerschaft Melle und der Stadt Melle ist auf der Suche nach geeigneten Flächen für die Schaffung von neuen Feuchtbiotopen. Das Bündnis ermuntert interessierte Flächeneigentümer mit geeigneten Arealen

Kontakt zur Geschäftsstelle aufzunehmen. Solche Flächen können beispielsweise im Wald oder in der offenen Kulturlandschaft liegen und sollten eine Mindestgröße von 100 Quadratmetern aufweisen.

### Gesucht: Flächen für Feuchtbiotope

Im frühen Frühjahr sind sie vielerorts nicht zu übersehen: Die Kröten, Frösche und Molche sind des Nachts auf Wanderschaft zu ihren Laichgewässern. Sie kommen allerdings nur dort vor, wo kleinere oder größere Gewässer den Tieren ein geeignetes Habitat versprechen.

Das unter **KLAR Melle** (Kooperation Lebensraum- und Artenschutz Melle) bekannte Bündnis aus Stiftung für Ornithologie und Naturschutz (SON), Kreislandvolkverband Melle e. V., Jägerschaft Melle e. V. und der Stadt Melle sind derzeit auf der Suche nach Flächen für die Schaffung von neuen Feuchtbiotopen. Das Bündnis ermuntert interessierte FlächeneigentümerInnen mit geeigneten Arealen, Kontakt zur **KLAR-Geschäftsstelle** aufzunehmen.

Interessierte können bei der **KLAR-Geschäftsstelle** weitere Informationen erhalten. MitarbeiterInnen sind unter **05422/92 oder 0162/8087652** sowie über Mail **takt@son-net.de**, erreichbar.

### Flächen für Feuchtbiotope gesucht

Im frühen Frühjahr sind sie vielerorts nicht zu übersehen: die Kröten, Frösche und Molche sind des Nachts auf Wanderschaft zu ihren Laichgewässern. Sie kommen allerdings nur dort vor, wo kleinere oder größere Gewässer den Tieren ein geeignetes Habitat versprechen.

Ausbessern ihrer Nester sucht. Aber auch andere Arten wie der Kiebitz brauchen diese feuchten Bereiche, um in der Sommermonat den Vorteil, dass sich keine Fische etablieren. Dann sind diese nur zeitweise wasserführend. In Tümpel und Wiesenblänken sind rar geworden in der Meller Kulturlandschaft.

Die Feuchtbiotope bieten nicht nur für Amphibien einen wertvollen Lebensraum. Je nach ihrer Lage im Gelände profitieren auch Wasservögel wie zum Beispiel Kiebitz (links) von diesen flachen Nahrungsräumen. Während dessen suchen Schwaben (rechts) Nester zu bauen.

Foto: Eckhard Liszow, www.litzow-naturfotografie.de

### Aktuelles aus der Region

Gesucht: Flächen für Feuchtbiotope

### Gesucht: Kleine Flächen für Feuchtbiotope

KLAR Melle Ann-Kathrin Tobien & Volker Tiemeyer – Im frühen Frühjahr sind sie vielerorts trotz der dann vorherrschenden Dämmerung nicht zu übersehen: die Kröten, Frösche und Molche auf Wanderschaft zu ihren Laichgewässern. Sie kommen allerdings nur dort vor, wo kleinere oder größere Gewässer den Tieren ein geeignetes Habitat versprechen. Geeignete Laichgewässer sind unter anderem den Sommermonat fallen die typischerweise eher flachen Bereiche regelmäßig trocken. Dies birgt für die Amphibien das Risiko, dass sich keine Fische etablieren. Dann sind diese nur zeitweise wasserführend. In Tümpel und Wiesenblänken sind rar geworden in der Meller Kulturlandschaft.

Die Feuchtbiotope bieten nicht nur für Amphibien einen wertvollen Lebensraum. Je nach ihrer Lage im Gelände profitieren auch Wasservögel wie zum Beispiel Kiebitz (links) von diesen flachen Nahrungsräumen. Während dessen suchen Schwaben (rechts) Nester zu bauen.

Foto: Eckhard Liszow, www.litzow-naturfotografie.de

Deshalb ist das unter **KLAR Melle** (Kooperation Lebensraum- und Artenschutz Melle) bekannte Bündnis aus Stiftung für Ornithologie und Naturschutz (SON), Kreislandvolkverband Melle e. V., Jägerschaft Melle e. V. und der Stadt Melle derzeit auf der Suche nach Flächen für die Schaffung von neuen Feuchtbiotopen. Das Bündnis ermuntert interessierte FlächeneigentümerInnen mit geeigneten Arealen, Kontakt zur **KLAR-Geschäftsstelle** aufzunehmen.

Interessierte können bei der **KLAR-Geschäftsstelle** weitere Informationen erhalten. MitarbeiterInnen sind unter **05422/92 oder 0162/8087652** sowie über Mail **takt@son-net.de**, erreichbar.

**Kontakt:**  
**KLAR-Geschäftsstelle**  
 Mühlenstraße 47, 49324 Melle  
 Telefon: 05422 9289328 oder 0162 8087652  
 E-Mail: kontakt@son-net.de  
 Homepage: www.klar-melle.de

# Vorstellung der Handlungsfelder 2024 - 2026

**„Optimierung des Meller Lebensraum- und Artenschutzes durch  
Biotopverbund zur Stärkung ihrer Klimaschutzleistung und der  
Biodiversität“**

**Präzisierung der Handlungsfelder für die nächsten drei Projektjahre**

**ZIEL**

**„Optimierung des Meller Lebensraum- und Artenschutzes durch Biotopverbund zur Stärkung ihrer Klimaschutzleistung und der Biodiversität“**

**AUFGABEN & HANDLUNGSFELDER**

- 1 Akquise von Arealen zur Umsetzung von linienhaften und flächigen Maßnahmen des Biotopverbunds im Rahmen der Motivierung und Beratung von Akteuren**
- 2 Umsetzung von Maßnahmen**
  - Obstbaumwiesen
  - Feldhecken
  - Feldraine/Waldmäntel
  - Gewässer
  - Dauerhafte Blühstreifen
  - Punktuelle Maßnahmen
  - Pflege vorhandener Trittsteine
- 3 Betreuung Ehrenamtlicher**
- 4 Akzeptanzförderung und Öffentlichkeitsarbeit**
  - Verfassen von Informationstexten in Print- und digitalen Medien
  - Praxisveranstaltung für Kinder
  - Exkursionen und Vorträge
  - Infoständen, Wanderausstellungen
- 5 Begleitung eines Kooperationsvorhaben zum Biotopverbund mit der Hochschule Osnabrück**

**ZIEL**

**Optimierung des Meller Lebensraum- und Artenschutzes durch Biotopverbund zur Stärkung ihrer Klimaschutzleistung und der Biodiversität**

	1.Halb.	2.Halb.	1.Halb.	2.Halb.	1.Halb.	2.Halb.
1. Akquise von Arealen zur Umsetzung von linienhaften und flächigen Maßnahmen des Biotopverbunds im Rahmen der Motivierung und Beratung von Akteuren						
2. Umsetzung von Maßnahmen						
2.1 Obstbaumwiesen/-gruppen/-reihen,						
2.2 Feldhecken/Feldgehölze						
2.3 Felddraine/Waldmäntel						
2.4 Gewässer (z.B. Temporärgewässer, Tümpel)						
2.5 dauerhafte Blühstreifen						
2.6 punktuelle Maßnahmen (z.B. Totholzhaufen, stehendes Totholz, Bienenwälle, Lesesteinhaufen)						
2.7 Pflege vorhandener Trittsteine des Biotopverbunds						
3. Betreuung Ehrenamtlicher (u.a. Zahl der Einsätze)						
4. Akzeptanzförderung und Öffentlichkeitsarbeit						
4.1 Verfassen von Informationstexten für Print- und digitale Medien						
4.2 Praxisveranstaltungen für Kinder						
4.3 Exkursionen und Vorträgen						
4.4 Infostände						
4.4 Wanderausstellungen						
5. Begleitung eines Kooperationsvorhaben mit der Hochschule Osnabrück zur Identifizierung von Umsetzungsmechanismen des Biotopverbunds und deren Anwendung						
6. Projektverwaltung inkl. Berichtspflichten						

# Vielen Dank!

**KLAr Melle**  
Geschäftsstelle  
Mühlenstraße 47  
49324 Melle  
05422/9289328

[kontakt@son-net.de](mailto:kontakt@son-net.de)  
[www.klar-melle.de](http://www.klar-melle.de)